

ISRAEL WEINREISE





ISRAEL -
WEINBAU SEIT DER ENTSTEHUNGSZEIT DES ALTEN TESTAMENTES

ISRAEL. - EINE WEINREISE DURCHS HEILIGE LAND

Auf unserer Reise entdecken wir dieses faszinierende Land mit seinen vielen Gesichtern, unzähligen Kulturstätten, Heiligtümern dreier Weltreligionen und biblischen Orten. Wir erleben die Vielfalt Israels, tauchen ein in eine völlig andere Welt, fernab des gewohnten Alltags. Wir öffnen den Vorhang zu einer völlig neuen Kultur und zu einer abwechslungsreichen Landschaft. Wir treten auf unserer Reise sowohl mit Juden als auch mit Palästinensern in Kontakt und erleben die unterschiedlichen Kulturen hautnah! Wir besuchen Orte, die bereits vor 2000 Jahren Schauplatz der Glaubensgeschichte der drei Weltreligionen waren. Eine Reise nach Israel ist nicht nur eine Reise zu den Wurzeln des Glaubens. Sie ist auch eine Reise zu uns selbst. Auf den Spuren Jesu und der Glaubensväter, auf den Spuren der Jünger und Apostel „wir erleben emotionale und prägende Momente“. Und Israel ist noch mehr: Als Schmelztiegel östlicher und westlicher Kultur ist Israel unfassbar vielschichtig und multikulturell. Trotz seiner überschaubaren Größe erleben wir hier zahlreiche spannende Wechsel: Bunte Landschaften von der aufregenden Negev Wüste über grüne Regionen an den Quellen des Jordans, traumhafte Strände am Mittelmeer, der tiefste Punkt der Erde am Toten Meer sowie unvergleichliche Panoramen soweit das Auge reicht. In pulsierenden Städten und an religiösen Orten sorgt der Mix aus Antike und Moderne für ein kontrastreiches Erlebnis alter und neuer Welten. Denn das Heilige Land hat so viele Gesichter: Spuren alter Kulturen, wie die der Byzantiner, Römer, Osmanen und Ägypter, unverwechselbare Schönheit wie die der Städte Tel Aviv, Haifa oder Jerusalem, Koexistenz der Religionen und die damit verbundenen Traditionen und Schwierigkeiten. Bei unserer Reise nach Israel besichtigen wir nicht nur alte Gemäuer und lauschen dabei den Geschichten, die uns diese zuflüstern. Auch erfahren wir auf dieser besonderen Reise viel über die dortige Wirtschaft, die Politik, die Kultur, die Kulinarik und natürlich über den Weinanbau und die Produktion.

WEIN IN ISRAEL - Zunächst werden Fragen gestellt: Wächst dort überhaupt Wein? Ist es da nicht viel zu trocken und zu heiss? Und selbst wenn, schmeckt denn israelischer Wein überhaupt? Das kleine Land im Nahen Osten, halb so groß wie die Schweiz, in etwa so groß wie Hessen, am Schnittpunkt der Kulturen, mit Jerusalem als Hauptstadt der drei monotheistischen Weltreligionen, ist ein Land der Gegensätze: Weinbau gab es hier bereits zur Entstehungszeit des Alten Testaments. Trotz geringer Niederschläge in den meisten Landesregionen wird sogar Wein in der Wüste kultiviert. Israelische Weine haben in den letzten Jahren bei internationalen Verkostungen viele Preise gewonnen und stoßen bei Weinkennern zunehmend auf Beachtung. Israel zu besuchen ist immer spannend und das lässt sich gut kombinieren mit gehobener, kreativer Küche und erlesenen Spitzenweinen. Besucht werden auf dieser Reise die kulturellen und geschichtlichen Sehenswürdigkeiten, unweigerlich spielen die aktuellen politischen Themen eine Rolle, das alte und das neue Israel, verbunden mit einer kulinarischen Dimension der regionalen Küche, einer Erfahrung für die höflichen Weine aus israelischen Rebsorten und einem Einblick in die innovativen Weinbaumethoden im Land.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß

Bettina Anz
Ihre Bettina Anz

1. TAG**ANREISE & TEL AVIV**

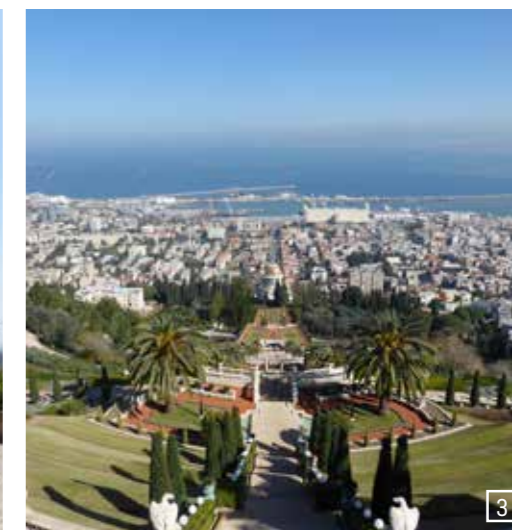
Wir starten unsere Reise nach Israel mit dem Flug von Ihrem Wunsch –Flughafen nach Tel Aviv. Empfang durch unsere Reiseleitung und kurze Stadtrundfahrt durch **Tel Aviv** für einen ersten Eindruck. Check-in im Hotel. Abendessen in einem Restaurant in Tel Aviv. Übernachtung im Hotel in Tel Aviv.

2. TAG**JAFFA & TEL AVIV**

Heute fahren wir nach Jaffa und erkunden diese uralte Hafenstadt am Mittelmeer. **Jaffa** ist Tel Avivs Keimzelle und die älteste Stadt des Landes. Die Altstadt wurde liebevoll restauriert und in ein Künstlerviertel umgewandelt. In den malerischen Gassen der Kreuzfahrer-Altstadt finden sich bis heute liebevoll restaurierte Steingebäude aus der osmanischen Periode. Vom Fischerhafen spazieren wir nach **Neve Tzedek**, einem der ersten Viertel Tel Avivs. Heute ist es ein „In-Viertel“ und bekannt für seine Boutiquen, Galerien, Kaffeehäuser und Restaurants. Es geht dann weiter in Tel Avivs „Weiße Stadt“: rund 4.000 Gebäude zählt diese, die Emigranten seit den 1930er Jahren gebaut haben. Die Einzigartigkeit des Stils erkannte auch die UNESCO an; 2003 wurde das Viertel als herausragendes Beispiel der Stadtplanung und Architektur zum Weltkulturerbe ernannt. Nach dem Abendessen in einem Restaurant am alten Hafen treffen wir einen Weinexperten und erhalten eine interessante Einführung in Israels Weinindustrie. Übernachtung im Hotel in Tel Aviv.

3. TAG**ENTLANG DER MITTELMEERKÜSTE**

Entlang der Küste geht es heute durch die Scharon- Ebene nach **Cäsarea** am Meer, Stadt des Herodes, der Kreuzfahrer und Byzanz. Herodes der Große ließ hier riesige Paläste, Tempel, Amphitheater, Badehäuser und Aquädukte errichten. Seine Blütezeit erlebte die Stätte zur Gründung während der römischen Herrschaft und als Kreuzfahrerverfestung. Im Anschluss fahren wir zur **Margalit Winery**, 1989 im Herzen Israels gegründet. Die preisgekrönten Weine zählen zu den besten in Israel. Auf der Suche nach dem besten Terroir für seine Trauben wurde Yair Margalit in zwei Regionen fündig: dem Anbaugbiet Oberes Galiäa, nahe der libanesischen Grenze, und im Karmelgebirge, in unmittelbarer Nähe zum Mittelmeer. Bei einer Weinprobe können wir uns von der hohen Qualität der Weine überzeugen. Unsere Fahrt geht weiter über das Karmelgebirge nach **Haifa** mit ihren Hängenden Gärten der Bahai. Dort genießen wir den atemberaubenden Ausblick bis in den Libanon. Unser Weg führt uns in ein weiteres Wein- gut, die **Tulip Winery**, ein im Jahre 2003 gegründeter Familienbetrieb. Die Winery liegt in einem Dorf namens Kfar Tikva, eine Wohngemeinschaft für 200 behinderte Menschen der unterschiedlichsten Generationen. Ziel ist es, sie unabhängig von Art und Grad ihrer Behinderung in das soziale und wirtschaftliche Leben der Gemeinschaft einzubeziehen. Die Tulip Winery bekennt sich zur Vision von Kfar Tikva und integriert Bewohner des Dorfes in den Produktionsprozess. Hier erwartet uns eine Weinprobe und Mittagessen. Anschließend Fahrt durch Gäliliäa zum Kibbutz Hotel in der Nähe des See Genezareth. Abendessen und Übernachtung.



1) Tel Aviv, 2) Ramses Tor in Jaffa, 3) Blick über Haifa

4. TAG**SEHENSWÜRDIGKEITEN AM SEE GENEZARETH**

Heute besuchen wir die heiligen Stätten am See Genezareth. Wir sehen die schöne Kirche auf dem **Berg der Seligpreisungen**, wo Jesu der Überlieferung nach seine berühmte Bergpredigt gehalten hat. Kleine Wanderung (wahlweise Busfahrt) zur Brotvermehrungskirche von **Tabgha**. Von hier ist es nicht weit nach **Kapernaum**, der „Stadt Jesu“ mit den Überresten einer alten Synagoge und des Petrushauses. Bei der Weiterfahrt durch die einzigartige Landschaft der Golanhöhen, geprägt von Bächen, Teichen und Basaltebenen kommen wir nach Katzrin, zur Golan Heights Winery, deren Anbauflächen fast alle auf den Golanhöhen in einer Höhe von 400 -1.200 m liegen. Wir besichtigen diesen Betrieb und kosten die Weine bei einem leichten Mittagessen. Die Erfolgsgeschichte der **Golan Heights Winery** begann 1976, als umfangreiche Untersuchungen ergaben, dass die Golanhöhen die besten Bedingungen für den Anbau hochwertiger Weine bieten. Die Böden sind trocken und vulkanisch, das Klima ist relativ kühl. Nach den vielversprechenden ersten Anpflanzungen wurde im Jahr 1983 die top-moderne Golan-Heights Winery ins Leben gerufen. Unser Weg führt uns nun ins Herz des Oberen Gäliläa, zur **Adir Winery**, die 2003 von Avi Rosenberg gegründet wurde. Das Gebiet in den Hochlagen oberhalb des Sees Genezareth besteht aus vulkanischen Böden. Nur hier, in den angrenzenden vulkanischen Golanhöhen und auf 800 Meter hohen Kalksteinfelsen der Jerusalem-Mountains, entstehen diese hochwertigen Weine, von denen 30.000 Flaschen jährlich produziert werden. Hier genießen wir die Weine mit einem korrespondierenden Abendessen und das Ganze mit einem atemberaubenden Blick in die Weinberglandschaft. Fahrt in unser Kibbutz Hotel für Übernachtung.

5. TAG**NAZARETH, BETHLEHEM HAGLILIT KIBBUTZ**

Den heutigen Tag beginnen wir mit einer **Kibbutz Führung**. Hierbei erfahren wir viel Interessantes über diese Lebensform und den ursprünglichen Sinn dieser Lebensgemeinschaft. Danach fahren wir nach **Nazareth**, Jesu Heimatstadt. Hier sehen wir die Verkündigungsbasilika, die größte Kirche des Landes. Sie befindet sich an jenem Ort, wo Maria die Geburt des Erlösers verkündigt wurde. Von Nazareth aus führt uns unser Weg nach Bethlehem Haglilit, (Bethlehem in Gäliläa), einer kleinen genossenschaftlich organisierten ländlichen Siedlung. Dort besuchen wir eine Gewürzfarm und bekommen eine Führung und interessante Details über die Kräuterherstellung vermittelt. Dann geht es weiter zur **Galil Mountain Winery**. Hier erhalten wir zunächst eine interessante Führung, bei der anschließenden Weinverkostung werden Speisen gereicht. Das Weingut wurde im Jahr 2000 von der renommierten Golan Heights Winery gegründet. Das Gebiet in den Bergen von Obergäliläa ist weit mehr als nur der Platz, an dem das Weingut steht. Es ist das Herz und die Seele der Winery, gelegen in einer atemberaubend schönen Umgebung. Das Weingut verfügt zum Einen über einen jugendlichen Esprit und sucht gleichzeitig das sensible Gleichgewicht zwischen Tradition und Moderne. Der Erfolg gibt ihnen Recht, denn sie wurden schon vielfach für ihre Weine ausgezeichnet. Am Abend können auf Wunsch Begegnungen zum Thema „Gastfreundschaft im Kibbutz“ organisiert werden: Wie wäre es mit einem Besuch bei Kibbutz-Mitgliedern zuhause, beispielsweise zum gemeinsamen Kochen, oder mit einem informativen Vortrag über die Strukturen dieser besonderen Lebensgemeinschaft? Abendessen und Übernachtung im Kibbutz Hotel.



1



2



3

1) Kirche der Seligpreisungen, 2 + 3) Adir Winery

6. TAG**FAHRT DURCH DAS JORDANTAL**

Am Morgen unternehmen wir eine idyllische Bootsfahrt auf dem See Genezareth, bei der wir der Geschichte der Sturmstillung lauschen können. Wir verlassen nun das landschaftlich reizvolle Gebiet von Galiläa und fahren durch das Jordantal zur Taufstelle **Qasr -al -Jahud**, wo sich einst Jesus von Johannes dem Täufer taufen ließ. Im Anschluss besuchen wir die Ausgrabungen von **Qumran**, den Fundort der berühmten Schriftrollen des Alten Testaments, die erst 1947 in einer Felshöhle per Zufall entdeckt wurden. Sie lieferten wichtige neue Erkenntnisse in der Erforschung der jüdischen Gesellschaft zu Zeiten Jesu. Dann überwinden wir mit dem Bus ca. 1.200 Höhenmeter auf der Fahrt nach **Jerusalem**. Check – in im Hotel. Abendessen in einem typischen Restaurant mit Weinverkostung.

7. TAG**JERUSALEM ALTSTADT**

Heute erkunden wir Jerusalem, wo sich die monotheistischen Religionen begegnen, wie sonst nirgendwo. Vom Ölberg genießen wir einen atemberaubenden Blick über die Heilige Stadt und gehen dann auf dem Palmsonntagsweg, den Jesus bei seinem Einzug in die Stadt genommen hat. Dabei passieren wir die Kapelle Dominus Fleuit und den Garten Gethsemane. Von hier geht es in die Altstadt zur **Klagemauer**, der Westmauer des ehemaligen Tempels. Sie ist ein Ort des Gebets und stellt für viele Juden aus aller Welt ein Symbol des ewigen Bundes mit Gottes Volk dar. Wir gehen nun die Strecke, die Jesus vom Prätorium des Pilatus bis hinauf zum Golgota nehmen musste: Die hauptsächlich im arabischen Viertel gelegene **Via Dolorosa** übersetzt: „Straße der Schmerzen“, stellt den Leidensweg Christi von der Verurteilung bis zur Kreuzigung dar und umfasst 14 Stationen. Die letzten Stationen befinden sich in der Grabeshirche, welche wir ebenfalls besuchen und dabei die besondere Atmosphäre an diesem heiligen Ort genießen. Weiter geht es zur Davidsstadt auf dem Berg Zion, Jerusalems Keimzelle: Mit der Überführung der Bundeslade von Hebron nach Jerusalem machte König David Jerusalem zur Davidsstadt und gleichzeitig zur religiösen und politischen Hauptstadt des Königreiches Israel. Hier waten wir durch den uralten Hishijah-Tunnel. Auf dem **Berg Zion** sehen wir außerdem den Abendmahlssaal und das Grab König Davids. Im Anschluss haben wir Freizeit um auf eigenen Wegen die Altstadt zu erkunden: Spaziergang auf der Stadtmauer, Spaziergang durch den Bazar oder ein Spaziergang durch die anderen Viertel der Altstadt, um ganz einfach diese besondere Atmosphäre zu erleben. Abendessen und Übernachtung in unserem Hotel.

8. TAG**JERUSALEM NEUSTADT & JUDÄISCHES BERGLAND**

Heute beginnen wir unseren Tag auf dem Herzlberg im interaktiven **Herzl-Museum**: ein „audiovisuelles Treffen“ mit Theodor Herzl (1860–1904) liefert uns ein zum Nachdenken anregendes Bild der Situation der Juden. Wir sehen Fotos, Bücher und andere Erinnerungsstücke aus seinem Leben. Im Anschluss besuchen wir **Yad Vashem**, die 1953 errichtete Gedächtnisstätte für die Opfer des Holocaust, sie erinnert an die Verfolgung und Ermordung von



1



2



3



4

1) In der Altstadt Jerusalems, 2) Mahane Yehuda Markt, 3) Blick von Dominus Fleuit, 4) Mahane Yehuda Markt

6 Mio Juden. Als lebendiges Denkmal des jüdischen Volkes für den Holocaust bewahrt Yad Vashem die Erinnerung an die Vergangenheit und vermittelt ihre Bedeutung an kommende Generationen. Nach diesen Eindrücken fahren wir ins Eshtaol-Tal, im Judäischen Bergland gelegen, dort besuchen wir die **Flam Winery**, eine weltweit preisgekrönte Boutique-Weinkellerei. Der 1998 gegründete Familienbetrieb produziert jährlich 150.000 Flaschen exquisiten, koscheren Wein und „macht das Beste aus dem, was die Natur gibt. „Qualität geht vor Quantität“, so der leidenschaftliche Winzer Israel Flam. Ein Viertel der Produktion geht ins Ausland, in die USA, Kanada und Europa „ doch nirgends schmecken der fruchtige Weiße oder der Classico so gut wie auf der sonnigen Terrasse in der jüdischen Toshana. Hier genießen wir auch unser Abendessen, anschließend Rückfahrt nach Jerusalem für die Übernachtung.

9. TAG

IN DER WÜSTE

Diesen Reisetag widmen wir der Negev-Wüste und unternehmen einen Ausflug in die Region um das Tote Meer. Zunächst erwartet uns eine Auffahrt zur Felsenfestung **Massada**, erbaut von Herodes dem Großen. Der Ort war von ihm aus strategischen Gründen gewählt worden, sollte er doch als Zufluchtsort vor seinen Feinden dienen. Hoch über dem Toten Meer thront dieser Ort, der aber vor allem als Symbol der Freiheit Israels gilt. Einst hämpften hier Juden letztlich erfolglos gegen den Ansturm der römischen Besatzer. Die Bergfestung wurde im Jahr 2001 von der UNESCO in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen. Auf- und Abfahrt mit der Seilbahn (wahlweise Abstieg zu Fuß). Dann geht es ans Tote Meer, wo wir nach einem Mittagssnack die Möglichkeit zum schwerelosen Bad im warmen Salzwasser haben. Der See liegt 417 m unter dem Meeresspiegel; seine Ufer sind damit die tiefsten natürlichen Landflächen der Welt. Das Wetter ist hier das ganze Jahr über sonnig und tropisch. Am Nachmittag fahren wir weiter in die Wüste, genauer nach Arad zur **Yatir Winery**. Im Jahr 2000 wagten einige Weinliebhaber aus der Gegend ein Abenteuer und fingen an, hier koscheren Wüsten - Wein zu produzieren. Unterstützt wurden sie von der erfahrenen Carmel Winery aus dem Norden Israels: „Wir haben das umgesetzt, was unser Staatsgründer David Ben Gurion als Vision bezeichnet hat: „die Wüste grün machen“. Konstante Anstrengungen, Experimentierbereitschaft und ein ausgeklügeltes System der Wasserversorgung sind der Grund dafür, dass man sich hier als Weinbauregion etablieren konnte. Das Klima, das auf den ersten Blick ungeeignet für Weinbau erscheint, hat auch Vorteile: Die extreme Trockenheit in der Negev-Wüste bietet den Rebstöcken Schutz vor Pilzkrankheiten. Besichtigung und Weinprobe mit Abendessen. Rückfahrt zu unserem Hotel in Jerusalem für Übernachtung.

10. TAG

BETHLEHEM & EIN KAREM

Den Vormittag verbringen wir gemeinsam mit Kamal Mukarker, palästinensischer Christ und Reiseleiter, auf Entdeckungstour durch **Bethlehem**. Während einem Spaziergang durch die Gassen der Altstadt und über den Markt gelangen wir zur Geburtskirche, wo Jesus zur Welt kam. Im Anschluss begleitet uns Kamal zu den Hirtenfeldern,



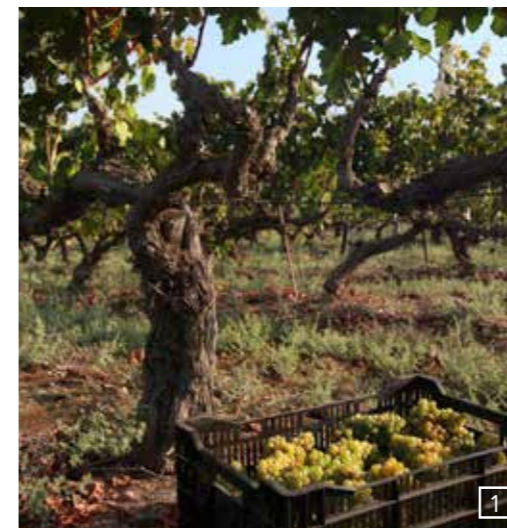
1 + 2] Bethlehem Altstadt, 3 + 4] Yatir Winery

wo den Hirten Jesu Geburt verkündet wurde. Hier sehen wir die wunderschöne Engelskapelle. Es geht weiter zum letzten Weingut auf unserer Tour: wir fahren in die Jerusalemer Berge und besuchen die **Seahorse Winery**, ein kleines feines Weingut mit nur drei Hektar Anbaufläche. Der ehemalige Filmmacher Ze`ev Dunie liebt die großen Weine Frankreichs sowie die berühmten Gewächse Kaliforniens. Dank ökologischer Bewirtschaftung der Weinberge und schonender, traditioneller Methoden im Keller gelingt es ihm, das Beste aus beiden Welten zusammenzubringen und dabei ganz unvergleichlich eigene Weine zu erzeugen. Nun fahren wir nach Ein Karem und unternehmen einen schönen Spaziergang durch das kleine, ehemals arabische Dorf mit seinen alten Häusern, Gärten, Kirchen und Klosteranlagen. Es wird heute von israelischen Künstlern und Intellektuellen bewohnt und gilt, mit seinen zahlreichen Straßenlokalen, als beliebtes Ausflugsziel der Jerusalemer. Bekannt wurde es als Geburtsort von Johannes dem Täufer. Im Anschluss geht es zurück nach Jerusalem. Dort Abschiedsabendessen in einem Restaurant und Übernachtung im Hotel.

11. TAG

HEIMREISE

Nach dem Frühstück besuchen wir den **Mahane Yehuda Markt**, „Spiegelbild des jüdischen Alltags“. Er zeichnet sich durch seinen einzigartigen Charme aus, denn wir finden hier die israelische Gesellschaft in all ihren Facetten. Ob Juden, Araber, ob Religiöse, Weltliche, reich oder arm, sechs Tage die Woche drängt man sich gemeinsam durch die engen Gassen und erfreut sich an dem regen Treiben. Dann endet unsere Reise mit dem Transfer zum Flughafen von Tel Aviv und dem Rückflug zum Wunsch-Flughafen.



1+2] Seahorse Winery, 3] Mahane Jehuda Markt

BEGEGNUNGEN

Führung (F) / Besuch (B)

- * **TAG 2** Gespräch mit einem Weinexperten (B)
- * **TAG 3** Verkostung in der Margalit Winery (F)
Verkostung in der Tulip Winery (F)
- * **TAG 4** Verkostung Golan Heights Winery (F)
Verkostung & Abendessen Adir Winery (F)
- * **TAG 5** Kibbutz- Informationen über diese Lebensform (F)
Vortrag auf einer Kräuterfarm (B)
Verkostung & Mittagsimbiss Galil Mountain Winery (F)
- * **TAG 8** Verkostung & Abendessen Flam Winery (F)
- * **TAG 9** Verkostung & Abendessen Yatir Winery (F)
- * **TAG 10** Verkostung Seahorse Winery (F)